

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1927-07-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hotel Hessler
Berlin-Charlottenburg
Kantstr. 165-166.

Berlin-Charlottenburg, den

Bahnhof Zoologischer Garten.

Telefon Amt Bismarck 8100-8112.

Gespräche Amt Bismarck 8113-8115.

Scheckkonto Berlin NW 7, Nr. 111436.

Gerichtstand wird Berlin-Mitte
vereinbart.

5. 7. 27.

O mein Lieber,

Ich danke dir freigeig für deinen Brief,
für guten Steins da will ich dir antworten, wenn
du die Antwort willst. Sprich uns ein Wort,
wie es dir geht, mit Arbeit und Gehalt fort
wachsen, ich hoffe nach London gehen, du die
Mann eine Art Galatta sein soll, von Venedig
Johann der Bäder. Dein Geschäft wohl soll uns
am Herzen liegen, wirf uns ein Hindernis
auf dir. Wenn ich keine Forderung nach mir
von Venedig anfordern, ist es denn gut?

Dein Lieber

Dein W. B.

Das ist der Antwortbrief.